



UNICEF-Foto des Jahres

Der international renommierte Wettbewerb „UNICEF-Foto des Jahres“ richtet sich an professionelle Fotografen. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Fotoexperten.

Der Wettbewerb

Mit der Auszeichnung „UNICEF-Foto des Jahres“ prämiiert UNICEF Deutschland seit dem Jahr 2000 Fotos und Fotoreportagen, die die Persönlichkeit und Lebensumstände von Kindern weltweit auf herausragende Weise dokumentieren. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an professionelle Fotografen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Empfehlung durch einen international renommierten Experten der Fotografie.

„Hochwertige dokumentarische Fotografie kann Augen öffnen. Den Arbeiten, die jährlich im Fotowettbewerb von UNICEF prämiert werden, gelingt genau das: Sie öffnen die Augen für die Lage der Kinder in unserer Welt“, sagt Georg Graf Waldersee, Vorstandsvorsitzender von UNICEF Deutschland. „Die Bilder zeigen Kinderschicksale, ehrlich und aufrichtig, manche schonungslos, manche voller Hoffnung. Sie sind ein eindringlicher Appell an Empathie und Mitgefühl und erinnern uns an unsere gemeinsame Aufgabe: für das Wohl der Kinder weltweit einzutreten.“

Um die Vergleichbarkeit der eingereichten Bilder für die Jury sicherzustellen, werden alle Fotos auf einem einheitlichen Format und Papier gedruckt. Epson druckt sowohl die Bilder für die Jurierung, als auch für die Ausstellung zum „UNICEF-Foto des Jahres“ im Haus der Bundespressekonferenz. Alle Einsendungen werden für die Jurysitzung anonymisiert. „UNICEF-Foto des Jahres“ wird von der DZ BANK AG unterstützt.

Die Teilnehmer

Fotojournalisten aus über 90 Nationen und allen fünf Kontinenten wurden bislang ausgezeichnet. Sie dokumentieren in Einzelfotos oder Fotoserien die Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen, die sich in einer schwierigen Lage befinden: im Krieg, in materieller oder seelischer Not, nach Naturkatastrophen. Aber auch Momente des Glücks, der Lebensfreude und Facetten unterschiedlicher Alltagswelten werden abgebildet.

Die Jury

Über die Preisvergabe für das „UNICEF-Foto des Jahres“ entscheidet eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Prof. Klaus Honnef, Kunstwissenschaftler und Publizist. Hier kommen namhafte Fotoexperten mit internationaler Expertise aus dem fotojournalistischen und dem kunstwissenschaftlichen Bereich zusammen.

Die Jury ist von UNICEF und den nominierenden Experten unabhängig. Sie wählt Reportagen und Dokumentationen aus, die sich durch besondere ästhetische und journalistische Qualität sowie durch Sorgfalt, Empathie und Respekt gegenüber Kindern und ihren Lebensumständen auszeichnen. Alle Einsendungen werden für die Jurysitzung anonymisiert. Der Wettbewerb wird jährlich ausgeschrieben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nominierung durch einen international renommierten Experten der Fotografie.

Die nominierenden Experten der Fotografie

Zu den nominierenden Experten gehören Vertreter von Nachrichtenagenturen wie epa (European Press Agency), Thompson-Reuters sowie herausragende Bildagenturen wie VII agency, laif,

Agence VU, Drik/Pathshala und weitere wie MeMo cooperation und Agence MYOP. Hinzu kommen Experten aus namhaften Hochschulen für Fotografie, wie die Hochschule Hannover oder die Danish School of Photojournalism sowie einzelne international renommierte Fotografen, wie in diesem Jahr die Fotografen Majid Saeedi, Kaveh Rostamkhani und Laura Boushnak. Alle Experten zeichnen sich aus durch internationale Expertise sowie ein hohes Bewusstsein für ethische Standards des Bildjournalismus und der dokumentarischen Fotografie. Sie stehen mit ihren Kontakten zu weltweit tätigen Fotografen auch für die Förderung und Ausbildung hoher Qualität im internationalen Bildjournalismus. Ihnen Allen sei hier vielmals gedankt.